

Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1969

Autor(en): **Stiefel, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Kommission gab dem Forschungsrat des Nationalfonds zu 23 weiteren Gesuchen durch ihre Subkommissionen und den Präsidenten ihre Bemerkungen ab.

Der Präsident: Prof.Dr.M.Welten

Bericht der Kommission für Weltraumforschung

für das Jahr 1969

Reglement siehe "Verhandlungen", Biel 1961, Seite 135

Die personelle Zusammensetzung der Kommission war unverändert. Die einzige ordentliche Sitzung fand am 14. Juni 1969 statt, in der vor allem ein Antrag der Kommission an den Schweizerischen Schulrat ausgearbeitet wurde, der bezweckt, die Beziehungen zur ESRO zu intensivieren. Es soll an einer der Technischen Hochschulen eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die neben eigenen Forschungsaufgaben dafür sorgen soll, dass die Schweizerische Industrie einen engeren Kontakt mit dem technischen Zentrum ESTEC bekommt, so dass die technologischen Auswirkungen der Weltraumtechnik auch unserem Lande zugute kommen.

Die Kommission hat im Juni das Institut ESTEC in Nordwijk besucht. Im Berichtsjahre hat die ESRO im August eine Sommerschule in Interlaken durchgeführt, an welcher Prof.Geiss (Bern) Vorträge hielt und an welche die Kommission bescheidene Beiträge ausrichtete.

Der Unterzeichnete leitete ein Symposium am Forschungsinstitut Oberwolfach, Schwarzwald, über neuere Probleme der Himmelsmechanik.

Die folgenden wissenschaftlichen Arbeiten wurden von der Kommission finanziell unterstützt:

a) Solar Wind Composition Experiment das gemeinsam vom Physikalischen Institut der Universität Bern (Prof.J-Geiss, Prof.P.Eberhardt) und dem Institut für Kristallographie und Petrographie der ETH Zürich (Prof.P.Signer) durchgeführt wird. Dieses Experiment wurde erfolgreich mit Apollo 11 und Apollo 12 geflogen. Eine erste Serie von Analysen hat interessante Resultate ergeben, die in der Zeitschrift "Science" veröffentlicht werden sollen.

b) Untersuchung von Mondgesteinen. Dasselbe Institut hat eine Reihe von Gesteinsproben und Mondstaub im Gesamtgewicht von 56 gr. untersucht.

c) UV-Photometrie mit Ballonen. Diese Experimente des Observatoriums Genf (Prof.M.Golay) wurden durch die Vorbereitung und Durchführung von Ballonaufstiegen in Frankreich und in den USA weitergeführt.

d) Ausarbeitung eines Buches über Bahnberechnung am Institut für angewandte Mathematik der ETH, Zürich.

e) IR-Spektroskopie mit Ballonen die gemeinsam vom Laboratorium für Festkörperphysik der ETH Zürich (Prof.F.Kneubühl) und dem Observatorium Genf (Prof.E.Müller) unternommen wird.

f) Reisebeiträge für Teilnahme an Tagungen und Kursen.

Herr Dr.G.Poretti, Radiuminstitut der Universität Bern, führte Untersuchungen über die Strahlungsdosen einer Raumschiffsbesatzung durch, die aber im Berichtsjahre ohne finanzielle Beiträge der Kommission unternommen werden konnten.

Der Präsident: E.Stiefel